

Antrag 11

Antragsteller: TC Capitol Bremerhaven e.V.

Inhalt: Auskunftersuchen -> Einsparpotential in Projekten und Arbeitsgruppen

Das DTV-Präsidium soll Auskunft* erteilen über ...

... das Einsparpotential bei beendeten oder zuvor weit über Plan liegenden Ausgaben in Projekten und Arbeitsgruppen für die Haushaltsplanung 2013.

Hierbei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Wie hoch ist das gesamte Einsparpotential in 2012 aus Projekten und Arbeitsgemeinschaften?
- 2. Sind in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zu Projekten und Arbeitsgemeinschaften auch weitere Reisekosten enthalten?
- 3. Was wurde zur Kostendämpfung im DTV geprüft?
- 4. Wurden im Rahmen der Projekte und Arbeitsgemeinschaften Dienst- oder Beratungsleistungeneingekauft? (Wenn ja, von welchen Anbietern und zu welchen Kosten?)

Begründung:

Im Haushaltsjahr 2012 wurden im DTV die „DTV Zukunft“-Mittel in Höhe von 26.616,16 € aufgewendet. Vorgesehen waren und sind es nun erneut 16.000,00 €. Weiterhin wurden für die Festveranstaltung zu „100 Jahre Tanzsport in Deutschland“ Mittel einmalig in Höhe von 35.000,00 € im Haushalt 2012 eingestellt. Im Jahr 2012 wurden 13.000,00 EUR für das einmalige Projekt „DM + WM JMD“ vorgesehen, die ebenfalls in 2013 nicht erneut anfallen.

Allein nur aus diesen drei Positionen ergeben sich **58.000,00 € weniger** Haushaltsmittel von 2012 im Vergleich zum nächsten Jahr 2013. Dennoch ist die künftige Beitragserhöhung vom Bundesportwart am 22.06.2012 zum Beispiel mit den „Kosten der Entsendung einer zweiten Formation auf internationale Wettkämpfe“ begründet worden.

Es ist aber nicht nachvollziehbar, warum Einsparungen nicht zur Finanzierung eines ausgeglichenen Haushalts ausreichen oder doch wesentlich beitragen sollten. Angesichts einer Beitragserhöhung von 44% und einer Erhöhung der Gebühren von 16,6% soll das DTV-Präsidium die ordnungsgemäße Mittelvergabe für Projekte und Arbeitsgruppen nachvollziehbar erklären.

Hinweis:

Alle Angaben können aus dem Berichtsheft zum Verbandstag 2012 hergeleitet werden.

* Es wird angeregt, dass das DTV-Präsidium die Antworten schriftlich und möglichst vor dem außerordentlichen Verbandstag veröffentlicht, um einer erneuten Vertagung wegen Zeitmangel vorzubeugen.